

Sequenz 1/4: Les jeunes - Ma vie, mes amis, ma famille, les autres

Zeitraum: 1. Quartal

Texte und Medien: Lehrwerk: „Transition“ Unité 1+2 (Auszüge), Sachtexte, Grafiken, Umfragen, Statistiken, Filme/ Filmauszüge, Chansons

Kompetenzstufe B1+ des GeR

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügen über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen
<p>Schreiben: Monologue intérieur, lettre personnelle, journal intime Portrait, Résumé</p> <p>Sprechen: Jeu de rôle, discussion, zusammenhängendes Sprechen</p> <p>Hörverstehen/Hörsehverstehen: Podcast (Témoignages), Chanson + Clip, Film, Radiosendung</p> <p>Leseverstehen: authentische Texte (Chansons, narrative Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte)</p>	<p>Révision</p> <p>Pronomen und Begleiter: Objektpronomen, Possessivpronomen, Teilungsartikel, Mengenangaben mit de</p> <p>Relativsätze/Relativpronomen</p> <p>Les verbes au présent</p> <p>La phrase conditionnelle</p> <p>Wortschatz: La langue des jeunes Les sentiments Les relations en famille</p>	<p>analytisch-interpretierend: unterschiedliche Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen Kontextes verstehen, analysieren und kritisch reflektieren sowie wesentliche Textsortenmerkmale beachten (Zeitungsartikel, Erzählung, Drehbuch, Film, Chanson)</p> <p>produktions- und anwendungsorientiert: Tagebucheinträge, innere Monologe verfassen</p>	<p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Familie, Freunde</p>
<p>Sprachlernkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hinführung zur selbstständigen und individuellen Wortschatzarbeit (Vokabellisten, Mindmaps, Karteikarten), Wortschatz selbstständig erschließen • Selbstständige Organisation der defizitären Bereiche der Grammatik • Benutzung des einsprachigen und zweisprachigen Wörterbuchs 		

Sprachbewusstheit	<ul style="list-style-type: none"> den Sprachgebrauch reflektiert an die Erfordernisse der Kommunikationssituation anpassen, indem die Kommunikation weitgehend bedarfsgerecht und sicher geplant und Kommunikationsprobleme selbständig behoben werden sprachliche Regelmäßigkeiten, Normabweichungen und Varietäten des Sprachgebrauchs benennen
Lernerfolgsüberprüfungen	Lesen/Schreiben Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen, Mindmaps

Sequenz 2/4: Vivre dans un monde connecté

Zeitraum: 2. Quartal

Material: Lehrwerk „Transition“ Unité 4, Lektüre «Instagrammable», Sachtexte, Statistiken, Filmausschnitte, literarische Texte

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügen über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen
<p>Schreiben: Monologue intérieur, journal intime, lettre personnelle Portrait, résumé, analyse</p> <p>Sprechen: Jeu de rôle, discussion, interview</p> <p>Leseverstehen: Roman verstehen und analysieren umgangssprachliche Äußerungen verstehen</p> <p>Sprachmittlung: relevante Aussager leichter authentischer Texte in der Zielsprache wiedergeben</p>	<p>Révision Zeiten der Vergangenheit</p> <p>Wortschatz: über Vorteile und Risiken von sozialen Netzwerken sprechen, Fake-News und Medien sprechen</p> <p>Grammatik: Passé Simple Gérondif/Participe présent</p>	<p>analytisch-interpretierend:</p> <ul style="list-style-type: none"> literarische Mittel erkennen und auf ihre Funktion hin untersuchen <p>produktions- und anwendungsorientiert: Tagebucheinträge, innere Monologe verfassen</p>	<p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Gesellschaft, Geschichte, Literatur, Film</p> <p>Einstellungen und Bewusstheit: über Risiken und Vorteile von neuen Medien/neuer Technologie sprechen</p>

Sprachlernkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • siehe 1/4 bis 3/4
Sprachbewusstheit	<ul style="list-style-type: none"> • siehe 1/4 bis 1/3 • Erweiterung der Sprachreflexion um die Ausdrucksmöglichkeiten literarischer oder filmischer Mittel
Projektvorhaben	ein Interview durchführen und aufnehmen
Lernerfolgsüberprüfungen	Lesen/Schreiben/Sprachmittlung Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen, Mind-Maps

EF - Sequenz 3/4: Haiti – Martinique, Guadeloupe, La Réunion

Zeitraum: 3. Quartal

Texte und Medien: „Parcours plus“ Dossier 5C, „Transition“ Unité 5, Klett-Heft „Francophonie“

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügen über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen
<p>Schreiben: Sach- und Gebrauchstexte verfassen</p> <p>Sprechen: in den Diskussionen und Rollenspielen einen Standpunkt vertreten zusammenhängendes Vortragen von Sachverhalten, Arbeitsergebnisse zusammenfassen</p>	<p>Révision : La voix passive Le pronom relatif <i>dont</i> Adjectifs/adverbes</p> <p>Wortschatz : Géographie (paysage, villes, climat, ressources) Histoire (colonisation...) Economie (industrie, agriculture, problèmes sociaux) Culture (langue, musique, littérature...)</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Arbeit an einem Blog</p> <p>produktions- und anwendungsorientiert: persönliche und offizielle Briefe, E-Mails</p>	<p>Orientierungswissen: erweitern und festigen in Bezug auf folgende Themenfelder: Frankophonie, Karibik, DROM-TOM, Haiti, Frankreich als Kolonialmacht</p> <p>Einstellungen und Bewusstheit: wirtschaftlich-politische Situation verschiedener Regionen vor dem Hintergrund der Kolonialgeschichte erklären und verstehen</p>
Sprachlernkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe 1/4 und 2/4 • Wortschatz selbständig erweitern 		

Sprachbewusstheit	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe 1/4 und 2/4 • Sprachentwicklung und Sprachvarietäten wie das Kreolische reflektieren • Den Zusammenhang zwischen Sprachpflege und kultureller Identität erkennen
Projektvorhaben	eine Reise planen
Lernerfolgsüberprüfungen	Kommunikationsprüfung Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen, Mindmaps

EF - Sequenz 4/4: Prêt pour l'avenir - S'engager, étudier et travailler pour le monde de demain

Zeitraum: 4. Quartal

Texte und Medien: „Transition“ Unité 3+U6 (Kapitel 5/6), „Parcours Plus“ Dossier 8

Funktionale kommunikative Kompetenzen	Verfügen über sprachliche Mittel	Text- und Medienkompetenz	Interkulturelle kommunikative Kompetenzen
<p>Schreiben: Sach- und Gebrauchstexte verfassen persönliche Meinung ausdrücken</p> <p>Hörverstehen: Interviews, Radioreportagen und Erklärvideos analysieren und verstehen</p> <p>Leseverstehen: Interviews, authentische informative Texte und diskontinuierliche Texte erschließen, z.B. Stellenangebot, Studienangebot</p> <p>Sprechen: Diskussionen und Rollenspiele</p>	<p>Révision : Subjonctif Pronoms démonstratifs Propositions infinitives</p> <p>Wortschatz : Changement climatique, les habitudes alimentaires, l'engagement social, le monde du travail</p>	<p>Internetrecherche</p> <p>Arbeit an einem Blog</p> <p>produktions- und anwendungsorientiert:</p>	<p>Orientierungswissen: Klimawandel, Essgewohnheiten, Ökologie in Deutschland und Frankreich Arbeitswelt, Studium, soziales Engagement Städtewandel am Beispiel von Paris</p>

Sprachlernkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe 1/4 und 2/4 • Wortschatz selbständig erweitern
Sprachbewusstheit	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe 1/4 und 2/4 • Sprachentwicklung und Sprachvarietäten wie das Kreolische reflektieren • Den Zusammenhang zwischen Sprachpflege und kultureller Identität erkennen
Projektvorhaben	eine Umfrage zu o.g. Themen durchführen, Erklärvideo oder Jobinterview drehen
Lernerfolgsüberprüfungen	Lesen/Schreiben/Hör(-sehverstehen) Wortschatz- und Grammatiküberprüfungen, Mindmaps